

in der Wölbung für den Beichtstuhl. Ebenda an der Sakristeitür: Kastenschloß mit drei Riegeln, äußerst komplizierte Arbeit mit gravierter Messingplatte. Aus der Zeit des Kirchenbaues, 1734.

Emporenbrüstungen und Holzdecke sind grau bemalt, und zwar an der unteren Empore mit Bildern zum Vaterunser, an der oberen Emporenbrüstung die Seligpreisungen, namentlich erstere in eigenartig symbolischer Auffassung. Zwischen den einzelnen Bildern Felder mit bunt bemaltem Ornament.

An der kassettierten Holzdecke 20 biblische Darstellungen, westlich beginnend mit dem Sündenfall, fortschreitend zur Erlösung und über dem Altar endend mit dem Jüngsten Gericht und Gott als dem Allerheiligsten.

Eigentümlich sind die vier symbolischen Bilder an der Decke zunächst bei der Orgel. Vom Süden beginnend:

1. Eine Palme, dahinter eine Kirche, darunter bez.: J(e)dermann Allerley.
2. Eine Vase mit Blumen, bez.: Allein den Augen.

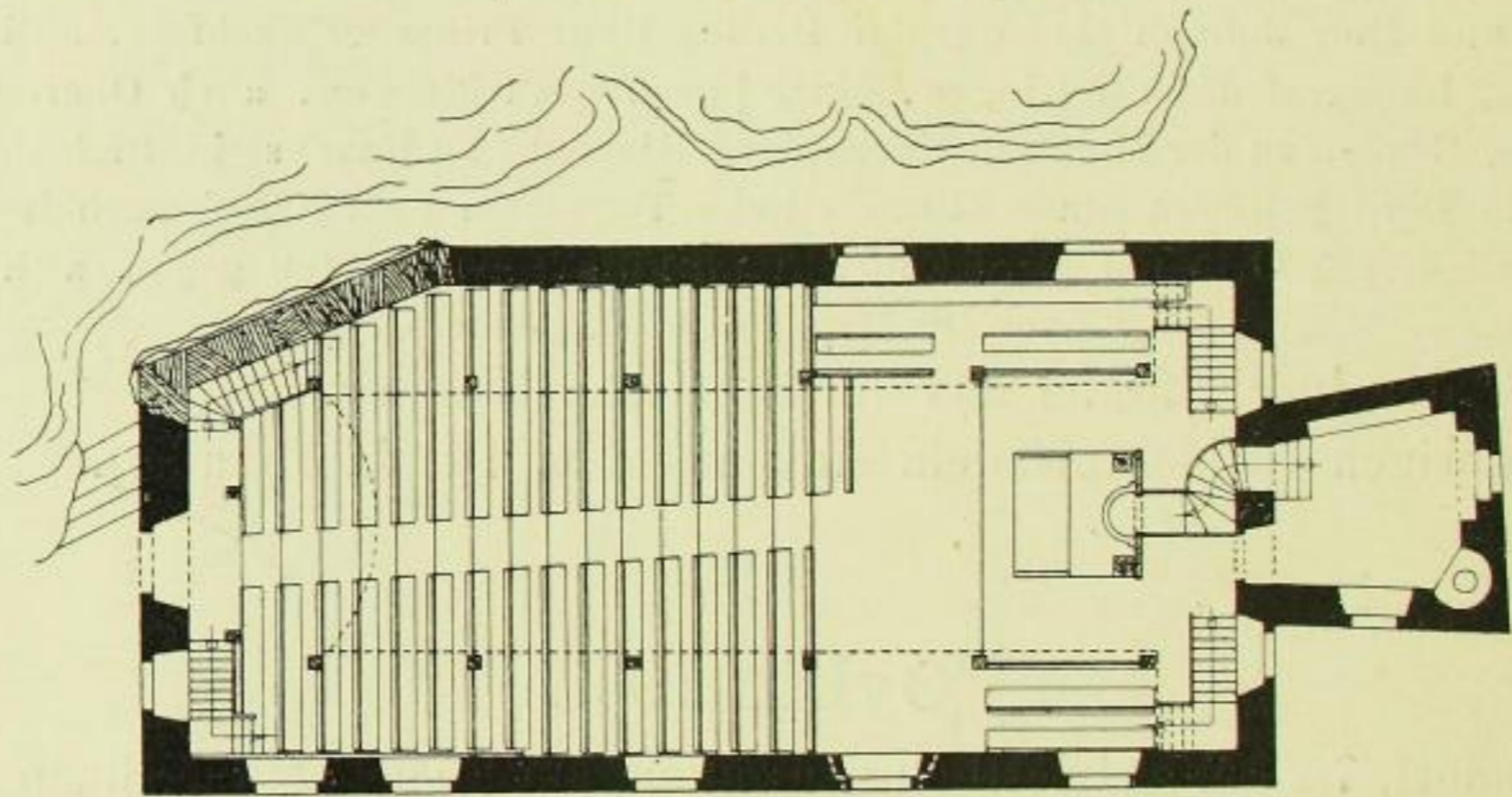


Fig. 198. Oybin, Dorfkirche, Grundriß.

3. Eine Kugel, in einer Landschaft mit Gebäuden liegend, darüber die Sonne, bez.: Das wenigste rührt die Erde.

4. Ein Apfelbaum in einem Garten steht in einem länglichen Kasten, bez.: Am besten abgesondert.

Zur Erklärung der so unverständlichen Bezeichnungen dienten vielleicht die jetzt durch eine Leiste verdeckten Ueberschriften.

Die Decke und Emporen der alten Kirche waren 1723 gemalt und in die neue übernommen; der neu hinzugekommene Teil wurde 1737 von Joh. Chr. Schmied ausgemalt, von dem auch wohl die älteren Bilder herrühren.

Die Ausführung der Bilder zwar handwerksmäßig, zeugt aber hier, wie in Lückendorf, Groß-Schönau usw. von lebhafter Phantasie, wenn auch die symbolischen Andeutungen teilweise gesucht dunkel sind.

An der Westseite springt die Orgelempore im Kreissegment vor. Ueber der Orgelempore Gemälde, Oel, auf Holz: Ueberführung der Bundeslade, vom Maler Michaelis. Auf Veranlassung von C. F. Böttger gemalt, zugleich mit Staffierung der Orgel. Darauf bezüglich die Monogramme C F B und E B G M rechts und links von der Orgel.